Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt Nr. 10, II. (Kaufhalle), geöffnet von 10 bis 4 Uhr Wochentags und „ ½11 „ 3 „ Sonn- und Feiertags.

Neue Börse. Besichtigung Wochentags 9—4 Uhr, Sonntags ½11 bis 1 Uhr. Eintrittskarten zu 50 ₰ beim Hausmeister.

Kunstgewerbe-Museum. Die Sammlungen sind Montags, Mittwochs und Freitags von 11—1 Uhr, Sonntags von ½11—1 Uhr geöffnet. Im Auskunftsbureau wird allwochentäglich von 12—1 Uhr Rath und Auskunft über kunstgewerbliche Fragen unentgeltlich ertheilt. — Die Bibliothek und Vorbildersammlung ist geöffnet Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag Abends von ½7 bis ½10 Uhr.

Ausstellung der städtischen Gasanstalten von Gasconsum-Artikeln aller Art in dem Erdladen des Predigerhauses am Nicolaikirchhof täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage von 9 bis 1 und 3—8 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Dauernde Gewerbe-Ausstellung, gegenüber der neuen Börse. Reichhaltige und vielseitige Vereinigung gewerblicher Erzeugnisse und Arbeiten der verschied. Art. Täglich v. 10—6 Uhr geöffnet.

Franz Schneider, k. k. Hofmöbelfabrik, Weststraße 49/51. Ausstellung ganzer Wohnungs- und Villenausstattungen für Interessenten Wochentags von 9—7 Uhr unentgeltlich geöffnet.

F. A. Schütz, Grimmaische Straße 10. Permanente Ausstellung fertiger Zimmereinrichtungen. Besichtigung nur an Wochentagen.

Chr. Harbers, Markt 6, I. **Permanente Ausstellung photographischer Touristen-Ausrüstungen** von 8 bis 500 ℳ.

Panorama am Roßplatz. Täglich geöffnet v. früh 9—9 Uhr Abds.

Marine-Panorama im Krystall-Palast: „Einlauf eines Oceandampfers in den Hafen von New-York". Geöffnet von früh 9 bis Abends 11 Uhr.

Das Zoologische Museum, Thalstraße 33, ist jeden Mittwoch Nachmittags von 2—4 Uhr geöffnet.

Zoologischer Garten, Pfaffendorfer Hof, täglich geöffnet.

Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Die **Hilfe der städtischen Feuerwehr wird im Falle eines Brandes, ohne Rücksicht auf dessen Umfang oder Entstehungsursache, unentgeltlich gewährt.**

C. A. Klemm's
Königl. Sächs. Hof-Musikalienhandlung
Dresden. **Leipzig.** Chemnitz.
Reichhaltiges Sortiment. & Leihanstalt für Musik.
Lager sämmtlicher
Musik-Instrumente, Musik-Requisiten, deutscher römischer und quintenreiner Saiten.
Permanente Ausstellung
von **Flügeln, Pianinos, Orgeln, Harmoniums** und **Pedalen** (zum Studium für Orgelspieler).
Verkauf und **Vermiethung.**

Gummi-Schuhe und **-Stiefel** (echt St. Petersburger), bei **Arnold Reinshagen,** Bahnhofstr. 19, Ecke Blücherplatz.

Hermann Scheibe,
Brief-Couvert-Fabrik,
Kurprinzstrasse 1,
gegr. 1857.
Lager und Anfertigung von Converts in allen gewünschten Grössen.

Actiengesellschaft für Fuhrwesen,
32 Neukirchhof 32,
hält sich mit einem festen Bestande von 80 eleg. Pferden und 120 div. Luxuswagen, vom Gesellschaftswagen bis zum elegantesten Landauer, dem verehrl. Publicum bestens empfohlen. Abonnements wöchentl., monatl., halbjährl. und jährl. bei billigster Berechnung.

Gummi-Waaren-Bazar
10 Peterstrasse 10.
Gummischuhe und **Pelzstiefeletten.**
Gummi-Regenröcke für Herren und Damen.

Tapeten,
Teppiche, Möbelstoffe
und
Gardinen
bei
Wilhelm Röper,
Goethestrasse 1.

Beerdigungsanstalt **„M. Ritter"** Beerdigungsanstalt
32 Neukirchhof **32.**

Gummischuhe und **Pelzstiefeln,**
Gustav Krieg, 2 Bahnhofstrasse 2, am neuen Theater.

Dannemora-Werkzeuggussstahl,
alle Sorten ENGL. u. DEUTSCHE STAHLE, STAHLBLECHE,
Comprim. blanke Transmissions-Wellen etc.,
sowie sämmtl. Fabrikate des GRUSONWERK, Magdeburg-Buckau,
bei **Eduard Dünkelberg,**
LEIPZIG, Bahnhofstrasse 19.
Permanente Lagerbestände ca. 400,000 Kilogr. Prima-Referenzen.

Beerdigungsanstalt **„Pietät"** Beerdigungsanstalt
29. Neukirchhof **29.**

Amateur-Photographen
Atelier u. Lehranstalt. Chemisch-technisches Laboratorium für alle Arbeiten der Amateur-Photographen.
Chr. Harbers, Markt 6, I., am Siegesdenkmal.

Gasmotoren, Dampfmaschinen, Werkzeugmaschinen und **Werkzeuge**
bei **Gustav Jacoby & Co.,** Gerberstrasse No. 57.

Wärmeschutzmasse **R. Stumpf,** L.-Plagwitz, Carl Heine-Strasse 2a, I

Flügelpumpen, Hof-Pumpen, Jauchen-Pumpen, California-Pumpen, Pulsometer, Wasser-Elevatoren, Gartenspritzen bei **Hecht & Koeppe,** An der neuen Börse.

Beerdigungsanstalt **„Heimkehr"** Beerdigungsanstalt
31 Neukirchhof. **Ink.: A. Seehausen,** Neukirchhof 31.

Roessler & Holst.
Anfertigung bester Damengarderobe.
Specialität:
Wiener Schneider für Kleider, Paletots und Mäntel.
Atelier für Damenhüte jeden Genres.

Neues Theater.

Mittwoch, den 22. Februar 1893.
Anfang ½7 Uhr.
(50. Abonnements-Vorstellung, 2. Serie, roth.)
Zum 1. Male wiederholt.

Scylla und Charybdis.

Lustspiel in 1 Act von Octave Feuillet.
Regie: Oberregisseur Grünberger.

Personen:

Henry Latournelle . . . . Herr Taeger.
Cécile, seine Frau . . . . Fr. Franck.
Madame du Bernage, seine Schwiegermutter Fr. Hermany-Benedix.
Baptiste, ein Diener . . . . Herr Schilling.
Ein zweiter Diener.

Ort der Handlung: Paris. Zeit: Die Gegenwart.

Hierauf:

Sicilianische Bauernehre.
(Cavalleria Rusticana.)

Oper in einem Aufzuge nach dem gleichnamigen Volksstück des G. Verga von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci.
Musik von Pietro Mascagni.
Regie: Ober-Regisseur Goldberg. — Direction: Capellmeister Porst.

Personen:

Santuzza, eine junge Bäuerin . . . . Frl. Petrow.
Turiddu, ein junger Bauer . . . . Herr Merkel.
Lucia, seine Mutter . . . . Frl. Beuer.
Alfio, ein Fuhrmann . . . . Herr Demuth.
Lola, seine Frau . . . . Frl. Kernic.

Landleute. Kinder. Ort der Handlung: Ein sicilianisches Dorf.

Die neue Decoration „Sicilianische Dorfstraße mit Capelle" aus dem Atelier der Decorationsmaler Herren A. Wagner und F. Bukacz in Berlin.

Texte à 50 ₰ an der Casse und bei den Logenschließern.

Zum Schluß:

Der Berggeist (Rübezahl).

Phantastisches Tanzmärchen in 3 Bildern von C. Crome-Schwiening.
Musik von Erik Meyer-Helmund.
Choreographische Compositionen vom Balletmeister J. Golinelli.
Regie: Balletmeister Golinelli.
Unter musikalischer Leitung des Componisten.

Personen:

1. Bild: **Am Fuße des Riesengebirges.**

Prinzessin Emma . . . . Frl. Lauer.
Arabella, } ihre Gespielinnen . . . . Frl. Müller.
Rosalie, } . . . . Frl. Richter.
Prinz Ratibor . . . . Herr Opel.
Der Berggeist . . . . Herr Golinelli.

Das Jagdgefolge der Prinzessin. Die Schaar der Waldelfen.
Elfen-Reigen.

2. Bild: **Im Palaste des Berggeistes.**

Prinzessin Emma . . . . Frl. Lauer.
Der Berggeist . . . . Herr Golinelli.
Bibliputli, ein Gnom . . . . . . Martha Buchmann.

Gespielinnen der Prinzessin. Diener des Berggeistes. Gnomen und Kobolde. Die vier Elemente (Feuer, Wasser, Luft, Erde). Ein Drache. Ein geflügeltes Pferd.

Aufzug und Tanz

a. **der Gnomen und Kobolde,** ausgeführt von 12 Elevinnen der Balletschule;
b. **der vier Elemente** (Feuer, Wasser, Luft, Erde), ausgeführt von den Damen Frl. Fiebig, Frl. M. Dönges, Frl. Todt und Frl. Hruby I.

Komisches Intermezzo: „Der Drache" (16 Eleven der Balletschule).

Großes Ballabile:

a. **Menuet der Zauber-Jungfrauen und -Jünglinge,** ausgeführt von den gesammten Damen des Corps de Ballet.
b. **Schluß-Ensemble** (Frl. Fiebig, Frl. M. Dönges, Frl. Todt, Frl. Hruby I und die Damen des Corps de Ballet).

3. Bild: **Der Prinzessin Wiederkehr.**

Der Fürst Primislaus . . . . Herr Tschurn.
Der Marschall . . . . Herr Martin.
Die Minister . . . . . . Herren Seiler, Striegel, Renner.
Prinzessin Emma . . . . Frl. Lauer.
Prinz Ratibor . . . . Herr Opel.
Bibliputli . . . . Martha Buchmann.

Hofstaat des Fürsten. Hofstaat der Prinzessin. Pagen. Musikanten. Das Heer des Prinzen (Fußvolk, Reiterei, Geschütze, Amazonen).

Große Heerschau über die Truppen des Prinzen.

a. Aufmarsch des Fußvolkes und der Reiterei, } ausgeführt von den Eleven und
b. Aufzug der Stückknechte mit ihren Geschützen, } Elevinnen der Balletschule.
c. Aufmarsch der Amazonen, ausgeführt von den Damen des Corps de Ballet.

Apotheose: Rübezahl's Versöhnung.

Die neuen Decorationen (1. Bild: Felsenhöhle, sich verwandelnd in Blumenlaube, 2. Bild: Saal im Palast des Berggeistes) sind aus dem Atelier der Herren Hoftheatermaler J. Kautsky Söhne & Rottonara in Wien. Sämmtliche Costüme nach Figurinen des Historienmalers Herrn Alexander Frenz in Düsseldorf angefertigt im Atelier des Stadttheaters unter Leitung des Garderobe-Inspectors Herrn Scholz und der Garderobe-Inspectrin Frau Fritzsche, die cachirten Requisiten hergestellt vom Cacheur Herrn Koch. Die Maschinerien eingerichtet und unter Leitung des Obermaschinenmeisters Herrn Denk. Beleuchtung: Herr Inspector Wirtz. Elektrische Apparate: Herr Kühnel.

Erläuternde Texte zu „Der Berggeist" à 20 ₰ an der Casse und bei den Logenschließern.

Nach der Oper findet eine längere Pause statt.

Opern-Preise.

Einlaß ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Billet-Verkauf für den laufenden Tag an der Tages-Casse von 10 bis 3 Uhr. Vor-Verkauf für den nächsten Tag (mit Aufgeld von 30 ₰) von 1 bis 3 Uhr. Sonn- und Festtags wird die Casse erst um 10¼ Uhr geöffnet.

Garderobe-Abonnements-Bücher, 25 Billets enthaltend, à 4 ℳ an der Tagescasse.

Repertoire. Donnerstag, den 23. Februar (51. Abonnements-Vorstellung, 3. Serie, weiß): **Zwei glückliche Tage.** Anfang ½7 Uhr.

Altes Theater.

Mittwoch, den 22. Februar 1893.
Anfang 7 Uhr.

25. Vorstellung zu halben Preisen.
Wallenstein's Tod.

Trauerspiel in 5 Acten von Friedrich Schiller.
Regie: Oberregisseur Grünberger.

Personen:

Wallenstein, Herzog zu Friedland, kaiserlicher Generalissimus im 30jährigen Kriege . . Hr. Borcherdt.
Octavio Piccolomini, Generallieutenant . . Hr. Krause.
Max Piccolomini, sein Sohn, Oberst bei einem Kürassier-Regiment . . . . Hr. Taeger.
Graf Terzky, Wallenstein's Schwager, Chef mehrerer Regimenter . . . . Hr. Greiner.
Illo, Feldmarschall, Wallenstein's Vertrauter Hr. Häuseler.
Isolani, General der Kroaten . . . . . Hr. Ernst Müller.
Buttler, Chef eines Dragoner-Regiments . . Hr. Körner.
Rittmeister Neumann, Terzky's Adjutant . . Hr. Kaps.
Oberst Wrangel, von den Schweden gesendet Hr. v. Bauer.
Gordon, Commandant von Eger . . . . Hr. Thiele.
Deveroux } Hauptleute von der Wallen- {Hr. Franck.
Macdonald } stein'schen Armee {Hr. Searle.
Ein schwedischer Hauptmann . . . . . Hr. Geidner.
Ein Gefreiter von Pappenheim's Kürassieren . Hr. Marthaeus.
Erster } Kürassier . . . . {Hr. Richter.
Zweiter } {Hr. Benger.
Baptista Seni, Astrolog . . . . Hr. Prost.
Herzogin v. Friedland, Wallenstein's Gemahlin Fr. Hermany-Benedix.
Thekla, Prinzessin von Friedland, ihre Tochter Frl. Zimmisch.
Gräfin Terzky, der Herzogin Schwester . . Frl. Mancke.
Fräulein Neubrunn, Hofdame der Prinzessin Frl. Klein.
Ein Adjutant . . . . Hr. Schröder.
Ein Kammerdiener Wallenstein's . . . . Hr. Wad.
Ein Page . . . . Frl. Sandow.
Ein Diener Octavio's . . . . Hr. Kieter.

Kürassiere von Piccolomini's Regiment. Dragoner von Buttler's Regiment.

Nach dem 3. Act findet eine längere Pause statt.

Textbuch zu „Wallenstein's Tod" für 20 ₰ an der Casse und bei den Logenschließern.

(Halbe) Preise.

Parterre 65 ₰, Parquet 1 ℳ 40 ₰, Proscenium-Loge, ein einzelner Platz 1 ℳ 40 ₰, Kleine Proscenium-Logen, à Loge 5 ℳ 50 ₰, Parterre-Logen: Logensitz 1 ℳ 40 ₰, Sperrsitz 1 ℳ 10 ₰, Stehplatz 75 ₰, Amphitheater, Sperrsitz 1 ℳ 40 ₰, ungesperrt 85 ₰, I. Rang, Sperrsitz, I. Reihe 1 ℳ 40 ₰, II. Reihe 1 ℳ 15 ₰, I. Rang-Logen: Ein einzelner Platz 1 ℳ 10 ₰, I. Rang, Stehplatz 75 ₰, II. Rang, Sperrsitz 70 ₰, II. Rang-Logen: Ein einzelner Platz 65 ₰, III. Rang, Mittelplatz 30 ₰, Seitenplatz 15 ₰.

Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Repertoire. Donnerstag, den 23. Februar. **Scylla und Charybdis.** Hierauf: **Die Hanni weint — der Hansl lacht.** Dann: **Die Schulreiterin.** Zum Schluß: **Die Jagd.** Anf. 7 Uhr.

Die Direction des Stadt-Theaters.

Abfahrt der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Hof: 4,48 fr. — *6,45 fr. — 9,10 V. — *10,32 V. — 12,30 N. (bis Altenburg). — 12,54 N. — 3,35 N. — *6,25 N. — 6,40 N. (bis Altenburg). — 7,7 N. — 8,55 N. (bis Altenburg). — 11,25 Nachts (bis Zwickau). — *1,12 Nachts.

B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5,30 fr. — 8,48 V. — 11,24 V. — 3,1 N. — 5,48 N. (bis Geithain). — 8,55 N.

C. Linie Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitz: 5,42 fr. — 8,58 V. — 12,40 N. — 2,18 N. — 5,15 N. — 6,45 N. — 7,30 N. (bis Zwenkau).

D. Linie Leipzig-Gößnitz-Glauchau-Chemnitz: 4,48 fr. — *6,45 fr. — 9,10 V. — 12,54 N. — 3,35 N. — 7,7 N. — 11,25 Nachts.

E. Linie Leipzig-Gößnitz-Ronneburg-Gera: 4,48 fr. — *6,45 fr. — 9,10 V. — 12,54 N. — 3,35 N. — 7,7 N.

F. Nach Berlin: *3,17 fr. — 3,40 fr. — 6,50 fr. — *8,17 fr. — 10,29 V. — 1,24 N. — 5 N. — *6,5 N. — 6,53 N. — *8,41 N. — 9,45 N. — 10,57 N.

G. Nach Magdeburg über Dessau-Zerbst: *3,17 fr. — 3,40 fr. — 6,50 fr. (bis Dessau). — *8,17 V. — 1,24 N. — 5 N. (bis Dessau) — 6,53 N. — 9,45 N. (nur bis Zerbst).

2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Riesa-Dresden: 5,10 fr. — 6,15 fr. (bis Wurzen). — 7,25 V. — *8,7 V. — *8,35 V. — 10,45 V. (bis Wurzen). — 11,25 V. — 1,47 N. — 3,5 N. — *6,15 N. — 7,15 N. — *10,17 N. — 11,10 N. (bis Wurzen).

B. Linie Leipzig-Döbeln-Dresden: 7,38 V. — 9,55 V. — 12,18 N. — 2,35 N. — 5,16 N. — 8,40 N. (bis Nossen).

C. Linie Leipzig-Liebertwolkwitz-Geithain-Chemnitz: 8,28 V. — 12,23 N. (bis Liebertwolkwitz). — 2,49 N. — 4,38 N. (nur Sonn- und Festtags bis Geithain) — *6,20 N. — 8,35 N.

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Bitterfeld-Berlin: 4,6 fr. — 7,15 V. — *8,40 V. — 11,5 V. — 1,50 N. — 5,30 N. — 7,15 N. — *9,4 N. — 10,8 N. (nur bis Bitterfeld). — 11,20 Nachts.

B. Linie Leipzig-Bitterfeld-Zerbst-Magdeburg: 4,6 fr. — 7,15 V. — *8,40 V. — 1,50 N. — 5,30 N. (bis Dessau). — 7,15 N. — 10,8 N. (bis Zerbst).

C. Vom Bayerischen Bahnhof direct nach Berlin ohne Anhalten auf dem Berliner Bahnhof: *3,17 fr. — *6,5 N.

D. Nach dem Bayerischen Bahnhof: 3,27 fr. — 7,42 V. — 9,56 V. — 11,42 V. — 2,12 N. — 5,25 N. — 5,53 N. — 9,26 N. — 11,53 Nachts.

2) Magdeburger Bahnhof.

5,47 fr. (bis Cöthen). — 6,55 fr. — 7 fr. (bis Halle). — 8,50 V. — 9,50 V. (bis Cöthen). — *11 V. — 12,15 N. — *12,45 N. (nach Hannover über Halle, Hildesheim). — 2 N. — 3,25 N. (bis Halle). — 4,33 N. — 5,20 N. (bis Cöthen). — *6,25 N. — 6,40 N. (bis Halle). — 7,40 N. — 8,20 N. (bis Halle). — *9,50 N. — 11,10 N. (bis Cöthen).

3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Corbetha-Eisenach: 5,5 fr. — *6,12 fr. — 7,13 V. (Richtung Frankfurt, ab Corbetha Schnellzug.) — 10,15 V. — *11,20 V. — 12,20 N. — 1,24 N. (bis Markranstädt). — 1,45 N. — 5,15 N. (ab Corbetha Schnellzug). — 6 N. (bis Markranstädt). — 6,40 N. — 9,12 N. (bis Erfurt). — 9,55 N. (bis Corbetha). — *11,15 N.

B. Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 6,15 fr. (bis Knauthain). — 6,35 fr. — 8,20 (bis Knauthain). — 10,24 V. (bis Pegau). — *10,55 V. — 12,3 N. — 1,24 N. (bis Leutzsch). — 2,54 N. (bis Knauthain). — 4,7 N. — 6 N. (bis Leutzsch). — *6,28 N. — 7,35 N. (bis Zeitz täglich, Sonnabends bis Gera). — 10,48 N. (bis Weida).

4) Eilenburger Bahnhof.

Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Cottbus-Guben-Soran bez. Ruhland-Kohlfurt-Breslau: 8,26 V. — 12,5 N. — 1,59 N. — 5,55 N. (bis Eilenburg, Sonnabends bis Falkenberg). — *7,12 N. — 11,15 N. (bis Torgau).

III. Plagwitzer Bahnhof.

A. Nach Gaschwitz: 5,16 fr. — 10,40 V. — 4,— N.

B. Linie Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 5,44 fr. (bis Knauthain). 7,— fr. — 8,47 fr. (bis Knauthain). — 10,51 V. (nach Pegau). — 12,28 N. — 3,21 N. (bis Knauthain). — 4,30 N. — *6,38 N. — 8,5 N. (bis Zeitz täglich, Sonnabends bis Gera). — 11,12 N. (nach Weida).

Ankunft der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Hof-Leipzig: *3,10 fr. — 6,32 fr. (von Altenburg). — 7,49 V. — *8,7 V. — 10,27 V. — 12,29 N. — 3,32 N. — 3,57 N. (von Altenburg). — *5,55 N. — 6,47 N. — *8, N. — 9,36 N. — 9,57 N. (von Altenburg). — 12,2 Nachts.

B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 7,49 V. (von Borna). — 9,33 V. — 11,22 V. — 2,25 N. — 5,33 N. — 9,57 N. (von Geithain). — 11,40 Nachts.

C. Linie Meuselwitz-Gaschwitz-Leipzig: 7,43 fr. — 9,21 V. — 1,19 N. — 4,23 N. — 6,22 N. — 8,58 N. (von Zwenkau). — 9,30 N.

D. Linie Chemnitz-Glauchau-Gößnitz-Leipzig: *3,10 fr. — 7,49 V. — 10,27 V. — 12,29 N. — 3,32 N. — *5,55 N. — 6,47 N. — 9,36 N.

E. Linie Gera-Ronneburg-Gößnitz-Leipzig: 7,49 V. — 10,27 V. — 12,29 N. — 3,32 N. — *5,55 N. — 6,47 N. — 9,36 N.

F. Von Berlin: 8,48 fr. — 8,3 V. — 10,13 V. — *10,22 V. — 11,59 Mittags — 2,29 N. — *6,10 N. — 5,46 N. — 9,43 N. — 12,8 Nachts. — *1,5 Nachts.

G. Von Magdeburg über Zerbst-Dessau: 8,3 V. — 10,13 V. — 11,59 Mittags (von Dessau). — 2,29 N. — 5,46 N. — 9,43 N. von Dessau). — 12,8 Nachts.

2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Dresden-Riesa-Leipzig: 2,40 fr. — *5,50 fr. — 6,21 V. — 10,21 (von Wurzen). — *10,34 V. — 11,7 V. — 2,33 N. — 5,23 N. — *6,8 N. — 8,47 N. — *9,25 N. — 10,54 N. (von Wurzen).

B. Linie Dresden-Döbeln-Leipzig: 7,35 V. (von Nossen). — 10 V. (von Großbothen). — 11,33 V. — 4,2 N. — 6,25 N. — 9,8 N. — 10,36 N.

C. Linie Chemnitz-Geithain-Lausigk-Liebertwolkwitz-Leipzig: 7,2 V. — 11,37 V. — 1,38 N. (von Liebertwolkwitz). — 6 N. — *9,20 N.

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.

A. Linie Berlin-Leipzig: 3,19 fr. — 5,24 fr. (von Bitterfeld.) — 7,56 V. (von Bitterfeld). — 9,52 V. — 11,36 V. — 1,58 N. — 5,19 N. — *5,43 N. — 9,15 N. — *11,45 Nachts (bis Bitterfeld Schnellzug).

B. Linie Magdeburg-Zerbst-Bitterfeld-Leipzig: 7,36 V. (von Zerbst). — 9,52 V. — 11,36 V. (von Dessau). — 1,58 N. — 5,19 N. — 9,15 N. (von Dessau). — 11,45 Nachts.

C. Direct nach dem Bayerischen Bahnhof, ohne auf dem Berliner Bahnhof anzuhalten: *10,22 V. — *1,5 Nachts.

2) Magdeburger Bahnhof.

3,32 fr. — 6,38 fr. (von Cöthen). — 7,38 V. (von Halle). — *8,10 V. — 9,53 V. (von Cöthen). — 10,53 V. — *11,8 V. — 12,33 N. (von Halle). — 2,36 N. — 4,50 N. — *5,38 N. — *5,56 N. (von Hannover über Hildesheim-Halle). — 7,23 N. (von Halle). — 7,56 N. — 9,23 N. (von Halle). — 9,49 N. — *11,30 Nachts. — 12,43 Nachts (von Halle).

3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Eisenach-Leipzig: *4,36 fr. — 6,2 fr. (von Corbetha). — 7,10 V. (von Erfurt). — 9,22 V. (Schnellzug bis Corbetha). — 10,55 V. — 1,30 N. — 2,40 N. (von Markranstädt). — 5,24 N. — *5,34 N. — 7,35 N. (von Markranstädt). — 8,9 N. (von Leutzsch, nur an Sonn- und Festtagen in Gohlis-Möckern haltend). — 8,43 N. — *8,58 N. — *9,50 N. — *11,55 Nachts (von Köln und Cassel). — 12,25 Nachts.

B. Linie Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz-Leipzig: *3,50 fr. — 5,47 fr. (von Weida). — 6,43 fr. (von Knauthain). — 8,2 V. (von Gera). — 9,46 V. (von Knauthain). — 10,46 V. — 12,55 N. (von Pegau). — 4,21 N. — 4,57 N. (von Knauthain). — *7,55 N. — 9,23 N.

4) Eilenburger Bahnhof.

Linie Soran-Guben-Cottbus-Falkenberg-Leipzig bez. Hirschberg-Breslau-Kohlfurt: 6,3 fr. (von Eilenburg, Montags von Falkenberg). — 7,22 V. (von Torgau). — *9,44 V. — 12,21 N. — 6,30 N. — 9,48 N.

III. Plagwitzer Bahnhof.

A. Von Gaschwitz: 9,37 V. — 1,53 N. — 7,52 N.

B. Linie Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz: 5,22 fr. (von Gera). — 6,17 fr. (von Knauthain). — 7,39 V. (von Gera). — 9,20 V. (von Knauthain). — 10,25 V. — 12,28 N. (von Pegau). — 3,56 N. — 4,30 N. (von Knauthain). — *7,38 N. — 8,57 N.

Das * bedeutet die Schnellzüge.

Neues Etablissement

Eröffnung

Morgen Donnerstag.

Unterzeichneter eröffnet am 23. Februar **Neumarkt 2** (Ecke der Grimmaischen Straße) **1. Etage** in großem Maßstabe ein

Special-Reste-Geschäft

Es werden Reste aller Genres aus der **Manufactur-, Leinen-, Baumwoll-** und **Weißwaaren-Branche,** die mir zu außergewöhnlich vortheilhaften Preisen von Fabriken des In- u. Auslandes geboten werden, zu fabelhaft billigen Preisen und in nur guten Qualitäten zum Verkauf gebracht.

In Kleiderstoffen
kommen zum Verkauf

Schwarze Stoffe, Ballstoffe sowie sämmtliche Neuheiten 1893

in Resten von 1—8 Meter. Jeder Rest ist deutlich mit dem Maaße u. streng festen Verkaufspreisen versehen.

S. Hodes, Leipzig
Neumarkt 2, **1. Etage**
Ecke der Grimmaischen Strasse.

Große Auswahl. Unerreicht billige Preise. Neumarkt 2, I. Ecke der Grimmaischen Str.

F. A. Schütz Möbelfabrik
Kgl. Sächs. u. Herzogl. Altenb. Hoflieferant,
Leipzig,
Grimmaische Strasse 10.
Fabrik: Salomonstrasse 18.
mit Maschinenbetrieb, Ausstellung completer
Wohnungs-Einrichtungen.
Zeichnungen u. Kostenanschläge bereitwilligst.

PATENTE gut, schnell und preiswert. Auskünfte kostenfrei.
Gebrauchsmusterschutz u. s. w. seit 1878.
durch **Patentbureau Sack, Leipzig.**
Erfinders Tagebuch kostenfrei.

Amerikaner Oefen
Neu! Neu!
a) für Braun- und Steinkohlen,
b) für Anthracit und Cokes
empfehlen zu Fabrikpreisen
Schubert & Wuthenow,
Löhr's Platz 2.
Special-Geschäft für Heiz- und Kocheinrichtungen.